

GYS und RAPIDO bündeln ihre Synergien für die Entwicklung eines innovativen On-Board-Ladegeräts

Im ersten Halbjahr 2020 realisierten die beiden renommierten französischen Unternehmen RAPIDO und GYS in einem gemeinschaftlichen Projekt die Entwicklung eines Geräts für die fachgerechte Ladung von Service- bzw. Bordbatterien in Freizeitfahrzeugen (Campingwagen, Boote usw.). Diese Kooperation setzte den offiziellen Startschuss für die künftige Zusammenarbeit.



Es handelt sich um die erste und zugleich sehr erfolgreiche Kooperation zwischen RAPIDO (vertreten durch Pierre Rousseau, links, und seinen Sohn Nicolas, Bildmitte) und GYS (vertreten durch den Geschäftsführer Bruno Bouygues, rechts).

Ladetechnik für integrierte Systeme

Dieses Ladegerät, das Modell Gysflash 18.12 PL-E, wurde von Gys entwickelt, das sich auch als Hersteller einbringt. "Dieses Ladegerät vermag sowohl Blei-Säure-Batterien als auch Lithium-Batterien zu laden", erläutert der Gys- Geschäftsführer Bruno Bouygues, und stellt weitere Vorzüge heraus: "Unsere gemeinsame Entwicklung ist nicht nur vielseitig, aber lädt auch schneller, verfügt über intelligentere Ladekennlinien und ist darüber hinaus auch weniger energiehungrig."



Zielvorgabe: Ausrüstung tausender Fahrzeuge

Dieser erste Erfahrungsaustausch der beiden Unternehmen wird nun sorgfältig weiter ausgebaut. Geplant ist die gemeinsame Ausrüstung mehrerer tausend Fahrzeuge bis Ende des kommenden Jahres. Rapido und GYS werden die gemeinsame Zusammenarbeit weiter vertiefen.